

## *supreme* Test: Paul Oakenfold — *A Lively Mind*

### Test-Tracklist:

---

1. Track 04 – Switch On feat. Ryan Tedder
2. Track 01 – Faster Kill Pussycat (feat. Brittany Murphy)
3. Track 03 – Sex 'N' Money feat. Pharell Williams
4. Track 10 – Not Over Yet feat. Ryan Tedder
5. Track 07 – The Way I Feel feat. Ryan Tedder
6. Track 12 – Feed Your Mind (feat. Spitfire)
7. Track 08 – Praise The Lord
8. Track 06 – Set It Off feat. Grandmaster Flash



### Facts:

---

#### **Besonderheiten:**

Paul Oakenfold galt lange Zeit als bestbezahlter DJ der Welt – mittlerweile hat sich das geändert. Allerdings ist er auf das normale DJ-ing nicht mehr angewiesen – vor allem durch seine Arbeit für Hollywood Studios kann er auf eine gesicherte finanzielle Basis zurückgreifen.

**Das neue Album:** „A Lively Mind“ ist die logische Weiterentwicklung von „Bunkka“, dem letzten ‚echten‘ Album! Stilistisch eine Mischung aus Big Beat/NuBreaks, Trance, Pop und Manchester Sound! Brittany Murphy erweist sich als überraschend gute Sängerin, die Tracks eignen sich fast ausnahmslos für Soundtracks – gewisse Ähnlichkeiten zum Produktionsstil von BT – ohne ihn zu übertreffen. Insgesamt geht der Trance-Anteil erfreulicherweise stark zurück – was viele Fans verärgert, aber supreme besonders erfreut! Oakenfold kann keinesfalls als Entwickler eigener Sounds angesehen werden, springt er doch z. B. auf die Trends von Deep Dish und Benny Benassi auf. Trotzdem ein brauchbares Album mit dicken Beats.

**Titel:** 12

**Spielzeit:** ca. 62 Min.

**Label:** Virgin / EMI

**Bewertung:** 7,5 / 10 Punkte